

Inhalt

- 7 Fritz Brickwedde *Geleitwort*
8 Die Herausgeber *Einführung*

I. GESCHICHTE UND THEORIEN ZU DENKMALSCHUTZ UND DENKMALPFLEGE

- 12 Hinrich Enderlein *Kulturland Brandenburg? – Ein kulturpolitisches Essay*
16 Georg Mörsch *Denkmalwirklichkeit und Denkmalwünsche*
20 Carola Drechsler, Moritz Karg *Begriff der »Kultur« und deren Schutz im Europa- und Völkerrecht*
23 Ernst-Rainer Hönes *Internationale Empfehlungen zum Denkmalschutz*
33 Helmut Knüppel *Kulturelle Diversität versus Globale Vereinnahmung kultureller Traditionen – eine gesellschaftliche Herausforderung*
38 Ulrike Schwarz *»die Kenntnis des Gegenstandes« – Ferdinand von Quast, Charles Babbage und die Inventarisierung in der Brandenburgischen Denkmalpflege*
43 Eberhard Grunsky *August Reichensperger und die preußische »Kunstabteilung« Denkmalpflege, Wissenschaft und »Wiedergeburt der christlich-germanischen Kunst«.*
51 Michael Petzet *Naturerbe als Kulturerbe. Zum Begriff des Naturdenkmals bei Alexander von Humboldt*
56 Hartmut Dorgerloh *Überlegungen zu einer Geschichte der Denkmalpflege in den preußischen Schlössern und Gärten*
63 Dieter Hübener, Kristina Hübener *»... daß der Mensch nicht von Brot allein leben könne« – Denkmalpflege in der Provinz Brandenburg zwischen 1875/76 und 1930*
71 Ernst Wipprecht *Vom Institut für Denkmalpflege der DDR zum Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege – Wandel in Zeiten des Umbruchs*
83 Matthias Baxmann *Denkmale der Technik und Industrie im Land Brandenburg – eine Bestandsaufnahme*
90 Verena Sautter *Das Denkmal im Wald. Zum Verhältnis von Gartendenkmalpflege und Forstwirtschaft aus rechtlicher Sicht*

II. PRAXIS DER DENKMALPFLEGE

- 98 Robert Graefrath *Auf- oder Abblenden? Gespräche mit Architekten über das Entwerfen am Denkmal*
107 Leo Schmidt *Zurück in die Zukunft – Vorwärts in die Vergangenheit?*
111 Jörg Haspel *Elektropolis – das Erbe der elektrotechnischen Industrie und der Stromversorgung*
120 Rita Mohr de Pérez *Unbequeme Zeitzeugen – die Militärdenkmal im Landkreis Teltow-Fläming*
127 Winfried Brenne *»Moderne trifft Geschichte«*
131 Peter Goralczyk *Die Klosterkirche St. Marien in Mühlberg an der Elbe. Beobachtungen zur Baugeschichte im Zusammenhang mit einer Dokumentation der Nordseite des Chores der Kirche im Jahr 2009 – Aus der Praxis des Landesdenkmalamtes Brandenburg*
139 Gotthard Voß *Das Kloster Jerichow – ein Beispiel für denkmalpflegerisches Handeln gestern und heute*
146 Axel Klausmeier *Die Bedeutung der Denkmalpflege für die Erhaltung und die Erweiterung der Gedenkstätte Berliner Mauer*
150 Heinrich Moldenschart *Gebrauchsform und Interesse in der Denkmal-Pflege*
154 Andreas von Scheven *Das Pückler-Dorf Groß Döbbern und die Patronatskirche – Denkmalpflege und bürgerschaftliches Engagement vor Ort*

III. GARTENKUNST, GARTENDENKMALPFLEGE UND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

- 164 Hubertus Fischer *Garten als Paradies? Kurze Erkundung einer langen Geschichte*
 170 Hans-Joachim Dreger *Alleen in der Kulturlandschaft*
 175 Gerd Weiß *Der Herkules vom Bergpark Wilhelmshöhe – »ein Fanfarenstoß in das neue Jahrhundert«*
 180 Günther Thimm *Schloßpark Molsdorf – ein Beispiel historischer Gartenkunst in Thüringen*
 183 Michael Seiler *1804 – 1818 – Die Königliche Pfaueninsel eine »ferme ornée«*
 189 Gert Streidt *Der Park Branitz und Fürst Pücklers Bild von Cottbus*
 193 Rainer Herzog *Bayerische Gärten im Spiegel preußischer Akten*
 199 Hans Georg Büchner *Die Entwicklung der Verwaltung des öffentlichen Grüns in Berlin-Ost 1948 bis 1990*
 209 Peter Fibich *Die Erfassung historischer Gärten in der DDR*
 216 Gabriele Horn *Was ist gewollt und was ist erlaubt. Der Schutz der Umgebung von Denkmalen am Beispiel der UNESCO-Welterbestätte »Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin«*
 221 Michael Rohde *Denkmalkonzepte, Denkmalmethodik und ständige Pflege der preußischen Stiftungsgärten*

IV. KUNSTGESCHICHTE

- 230 Ernst Badstübner *Schlossbau des Barock in Thüringen*
 240 Sibylle Badstübner-Gröger *Johann Gottfried Schadows Blick auf Landschaft und Stadt – Fünf außergewöhnliche Zeichnungen in seinem Oeuvre*
 247 Annette Dorgerloh *Madame Dubarry wohnt im Chinesischen Haus – Sanssoucis Gärten und Schlösser im Film*
 254 Thomas Drachenberg *»... und die Stadt, Luckenwalde, sprang wie ein Teufel aus seiner Schachtel... « – Stadtentwicklung in Luckenwalde zwischen den beiden Weltkriegen*
 260 Hans-Joachim Giersberg *»Rheinsberg – Das ist mein Sanssouci«*
 266 Wilhelm Hüffmeier *Der Triumph des Schönen und die Macht des Wortes – Theodor Fontanes Begegnungen mit Kirchen und Kathedralen*
 272 Astrid Mikoleietz *Verbindungen. Oder: Welche Wolfsschlucht war's denn nun?*
 278 Ralph Paschke *Das »teure Pflaster« von Potsdam oder: die Bequemlichkeit des Königs als Motor des Fortschritts*
 286 Ilona Rohowski *»Ich schütz es und schirme im Strome der Zeit/Glorreicher Thaten Unsterblichkeit.«*

V. ERINNERUNGEN UND ANNÄHERUNGEN

- 292 Heidi Karg *Rheinsberg. Leidenschaft und Verpflichtung*
 299 Philipp Karg *Anekdoten über »Parkschrott« oder: »Dit kann ick och!«*
 302 Juliane Kirschbaum *Für Landeskonservator Detlef Karg zum 65. Geburtstag*
 304 Uwe Koch *Detlef Karg zum 65.*
 306 Siegfried Matthus *Detlef Karg – Ein guter Freund und Helfer in schwierigen Situationen*
 307 Günter Nagel *Korrespondenzen*
 311 Hermann Graf von Pückler *Detlef Karg und Branitz*
 314 Steffen Reiche *Detlef Karg – Erster Denkmalpfleger in Brandenburg*
 318 Manfred Stolpe *Ein Glücksfall für Brandenburg – Detlef Karg zum 65. Geburtstag*

VI. DIE AUTOREN

- 320 Kurzviten aller beteiligter Autoren